

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: FELDMARK SÜDLICH VON RÖBEL		Bildtyp: A.a.	Blatt / Bild-Nr.: V 5 - 65
Kategorien	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)
Komponenten			
2.1 Relief	welliges Offenland, im Zentrum mit deutlichen Höhen (Schäferberg, Mohrberg)	Höhen z. T. bewaldet, daher wirkungsvoll überhöht	Grundmoräne mit Zwischenstaffel
2.2 Gewässer	-	-	-
2.3 Vegetation	mittelgroße und kleine Wälder, Allee Bollewick - Erenkamp (Eichen), Röbel - B 98 (Linden) und bei Solzow Roßkastanien	bei Priborn Pappelhecken (Fremdelement)	insgesamt angenehme Gliederung durch Großgrün
2.4 Nutzung	Acker	Großflächenwirtschaft	-
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	Stadtrand Röbel, Ludorf, Bollewick, Karbow, Priborn, Vipperow, Friedrichshof, Solzow	ansprechende Kleinansiedlungen: Steindamm, Spitzkuhn, Erenkamp, Friedrichshof	in Kleinansiedlungen z. T. Hallenhäuser der 20er / 30er Jahre, Solzow: Gutsdorf mit Parkrest

1.4 Schönheit

(Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- großräumige Feldmark, von Wiesenräumen bzw. Seen begrenzt
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- wertvoll: Hügel, z. T. bewaldet und schöne Ortsansichten von Siedlungen wie Steindamm, Spitzkuhn, Vipperow, Kambs, Bollewick und Röbel, unschöne, störende Ansichten (z. B.) bieten Ludorf, Priborn, Melz, Karbow, Kambs (teilweise) sowie Ställe bei Wildkuhl
2.8 Blickbeziehungen	
2.9 Gesamteindruck	- großflächig- transparent gegliederter Landschaftsraum